

**SOZIALDEMOKRATISCHE  
PARTEI AARAU**

**JAHRESBERICHT  
2020**

**JETZT!**

**SP**

# Jahresbericht SP Aarau 2020

## Inhalt

3	Editorial
5	Bericht des Vorstandes
8	Berichte aus dem Stadtrat
11	Bericht der Einwohnerratsfraktion
13	Bericht aus der Schulpflege
15	Bericht aus dem Kreisschulrat
18	Bericht aus der Steuerkommission
20	Mitgliederzahlen
21	Revisionsbericht
22	Bilanz und Erfolgsrechnung 2020
24	Abstimmungen
25	Innerparteiliche Gremien
26	Mandatsträger*innen
27	Vertretungen in Kommissionen
28	Impressum

## Liebe Genossinnen und Genossen

Wir sind in das Jahr 2020 voller Hoffnung, Zuversicht und Tatendrang aufgebrochen. Kaum jemand konnte ahnen, dass die mysteriöse Lungenkrankheit, über die am 31.12.2019 berichtet wurde, unser aller Leben derart auf den Kopf stellen würde. Ein Jahr, das wohl in die Geschichtsbücher eingehen wird und sich am treffendsten mit einer Achterbahn vergleichen lässt. Eine Achterbahn mit aussergewöhnlichen Höhen, aber auch mit bis dahin für viele von uns, unbekanntem, zum Teil beängstigenden Tiefen. Mit der Pandemie begann eine grosse Verunsicherung. Die mangelnde Vorbereitung, aber vor allem auch die Unklarheit über das, was uns bevorsteht, verbreitete Besorgnis. Als zudem der Bundesrat die ausserordentliche Lage ausgerufen hat, wurde klar, dass es auch politisch ein aussergewöhnliches Jahr wird.

Anlässe mussten verschoben oder abgesagt werden, wie die Generalversammlung, die letztendlich im Herbst stattfinden konnte. Arbeitsgruppen und Wahlkampfmeetings wurden in den virtuellen Raum verlegt, und auch wenn es recht gemütlich ist, zur Arbeit keine Hose anziehen zu müssen, so war dies anfangs doch eine massive Umstellung, wohl für uns alle.

Dabei fing das Jahr noch recht gut an, abgesehen von den betrüblichen internationalen Nachrichten. Im Januar konnte endlich der Umbau an der Alten Reithalle starten. Zudem unterzeichnete die Stadt Aarau die Klima- und Energiecharta, sodass unser Aarau nun konsequent in Richtung einer, von der SP geforderten, erneuerbaren Energieversorgung ohne Treibhausgasemissionen, geht.

Doch während des ersten Lockdowns wurde schnell klar, wie wichtig die Solidarität und die Hilfsbereitschaft in einer Gesellschaft sind. Im März führten wir eine Solidaritätsaktion per Telefon durch, um für Personen mit erhöhtem Risiko den Einkauf zu organisieren oder auch einfach ein nettes Gespräch zu führen. Viele schätzten das sehr. In diesem Sinne ein grosses Dankeschön an alle, die mitgemacht haben!

Auch die Stadt Aarau leistete einen Beitrag für das Überleben der ansässigen KMUs und Freischaffenden. Gleich im März wurde die Stundung von Geschäftsmieten bei städtischen Liegenschaften und später deren Erlass beschlossen. Gebühren für Aussenflächen wurden erlassen, zinslose Darlehen bis 100'000.– Franken für Unternehmen ermöglicht und eine Überbrückungshilfe im Kulturbereich gewährt, auch dank dem Engagement der Amtsträger\*Innen der SP und der Unterstützung all unserer Mitglieder.

Während Abstimmungen und Wahlen immer näher rückten, entspannte sich die pandemische Lage (vorerst), sodass es uns möglich war, auch auf der Strasse, selbstverständlich mit strengen Sicherheitsvorkehrungen, unsere Anliegen zu vertreten. Das Resultat der Grossratswahlen im Oktober war leider enttäuschend. In den Abstimmungen im September konnten wir zwar grosse Erfolge vermelden, die Resultate im November waren jedoch weniger erfreulich, da die Stände den Volkswillen und so eine Chance auf eine gerechtere Wirtschaft verhindert haben.

Aufgrund schnell steigender Zahlen wurden im Spätherbst endlich wieder strengere Massnahmen verabschiedet, nachdem viele in Politik und Gesellschaft versucht hatten, die Augen zu schliessen und das Coronavirus wegzudenken. Immer noch befinden wir uns in einer schwierigen Situation, auch wenn viele von uns etwas besser mit Zoom und Co. umgehen können. Um die Schwierigkeiten besonders betroffener Bevölkerungsgruppen zu lindern fordert die SP weiterhin; faire Löhne für alle, insbesondere für das Gesundheits- und Betreuungspersonal, Lehrer\*innen, Detailhandelsangestellte, und andere Personen in Tieflohnbereichen, sowie mehr Geld für Härtefälle, Spitäler und Kinderbetreuung und eine solidarische Bezahlung der Pandemiekosten.

Wir werden uns weiterhin für Gesundheit, Prosperität und eine positive Zukunft für alle engagieren. Nun starten wir in ein Jahr der Kommunalwahlen, aber nicht bedrückt durch die Lasten des Vorjahres, sondern gestärkt durch deren Lehren, mit grösserem Zusammenhalt und voller Zuversicht. Für alle Spenden, Hilfen, Ideen, Inputs und Rückmeldungen, einfach für alles, ob vergangen oder künftig, ein grosses Dankeschön an alle Mitglieder und Sympathisant\*innen der SP Aarau, denn ohne Euch wären wir nicht da, wo wir uns befinden und uns glücklich schätzen können.

Sam Dabis



## Bericht des Vorstands

Unsere Generalversammlung haben wir am 21. Oktober 2020 als eine «Hybrid»-Veranstaltung durchgeführt. Es beteiligten sich Mitglieder im KIFF als auch per ZOOM von zu Hause aus. Unser Co-Präsidium mit Leona Klopfenstein und Laszlo Etesi ist gemeinsam zurückgetreten. Wir bedauern diese Entscheidung, sind aber sehr dankbar für die enorme Leistung von Leona und Laszlo in den letzten zwei Jahren. Leona bleibt unserem Vorstand erhalten, Laszlo politisiert weiter als Einwohnerrat. Zudem sind Eva Schaffner, Aaron Bürki und Christoph Grathwohl aus dem Vorstand ausgetreten. Wir danken Euch für Eure tatkräftige Unterstützung. Benedict Ammann, Beatrice Klaus, Daniel Drozdov als Aktuar und Marc Bachmann als Kassier werden ihre Ämter weiterführen. Neu in den Vorstand gewählt sind Dimitri Spiess, Nicolas Diener und Sam Dabis. Herzliche Gratulation.

Als Nachfolge für die zukünftige Leitung entschieden wir uns für ein kollektives Modell durch den Vorstand statt für ein Präsidium. Mit diesem Modell können verschiedene Bevölkerungsgruppen besser vertreten und die zeitliche Belastung auf mehr Schultern verteilt werden.

Die Aufgaben des Präsidiums wurden unter den Vorstandsmitgliedern aufgeteilt:

- Für interne Anfragen steht Benedict Ammann zur Verfügung.
- Für externe Anfragen inklusive Medienanfragen sind Beatrice Klaus und Leona Klopfenstein zuständig.

Der Vorstand traf sich im Jahr 2020 zu zehn ordentlichen Vorstandssitzungen. Wegen der COVID19-Pandemie fanden die meisten Sitzungen virtuell statt. Zusätzlich führte der Vorstand im September 2020 eine interne Retraite durch, um die Aufgaben des Präsidiums innerhalb des Vorstandes zu verteilen.

Im Mai 2020 organisierten wir die erste «Online»-Veranstaltung der SP Stadt Aarau mit Informationen zum «Zukunftsraum Aarau». An der Sektionsversammlung im August 2020 diskutierten wir über den «Zukunftsraum Aarau» und die Themen «neues politisches System», «zukünftige Dienstleistungen», «nachhaltige Entwicklung» und «Fusionsprozess».

Im Weiteren unterstützten wir unsere Kandidat\*innen im Grossratswahlkampf mit Standaktionen und Plakatierungen.

# Impressionen



Standaktion 11.01.2020



Standaktion 12.09.2020



Velodemo 12.09.2020



Hybrid GV im KIFF und per ZOOM vom 21.10.2020

## Bericht aus dem Stadtrat

### Jahresbericht von Franziska Graf-Bruppacher, Stadträtin

Die Themen «Kinderfreundliche Gemeinde», «Neuorganisation Tagesstrukturen», «Neubau FuSTA und Kindergärten Aarau Rohr» sowie «Schulraumplanung» standen im Fokus eines intensiven, aber erfolgreichen Jahres. Trotz vielseitig notwendiger Flexibilität aufgrund des Corona-Virus hat Aarau das Legislaturziel «Die Stadt fördert die Bereiche Kind und Jugend» konsequent weiterverfolgt. So konnte der Stadtrat im November die UNICEF-Label-Auszeichnung «Kinderfreundliche Gemeinde» entgegennehmen. Sie ist als Würdigung einer erfolgreich durchgeführten Erarbeitung des kinderfreundlichen Aktionsplanes der Stadt Aarau, der stets weiterentwickelt wird, zu verstehen. Eine deutliche Verbesserung bringt auch die Fertigstellung des Holzbauprojekts «FuSTA und Kindergärten» nordöstlich der Schulanlage Aarau Rohr. Die Schlüssel konnten im Juni übergeben werden. Der Schulbetrieb wurde planmässig im August aufgenommen. Mit der Betriebsaufnahme der Kita und Tagesstrukturen «Rohr-Spatzen» fand ein weiteres wichtiges Vorhaben seinen Abschluss. Seit dem Berichtsjahr ist sichergestellt, dass im Umkreis von jedem Aarauer Primarschulhaus eine Kinderbetreuungsstätte betrieben wird. Zudem haben im Jahr 2020 der Gemeinderat Buchs, der Stadtrat Aarau und die Kreisschulpflege Aarau-Buchs für die detaillierte Ausarbeitung einer Tagesschule grünes Licht erteilt. Die verschiedenen Varianten der modularen Tagesstrukturen werden nun vertieft geprüft. Des Weiteren hat der Stadtrat ein anspruchsvolles Schulraumprojekt in die Wege geleitet und stand in engem Austausch mit dem Kanton Aargau über die künftige Nutzung der Areale der Sportanlage Telli und der Bezirksschule Zelgli für ein etwaiges Oberstufenzentrum in der Telli.

Ein Projekt von der Initiative bis zum laufenden Betrieb voran zu treiben, zu prägen und entscheidend mitzugestalten, das macht ein politisches Amt erfüllend und sinnstiftend. Wenn auch ohne Einweihungsfeiern, so doch mit grosser Freude und Zufriedenheit wurden im 2020 wichtige Projekte zum Abschluss gebracht und der Bevölkerung zur Nutzung übergeben. Mir sehr am Herzen lagen z.B. die Neugestaltung der Pausenplätze Telli, Aare und Rohr, der neue Spielplatz Muniacher, die neue Veloverbindung von der Lindenhofbrücke zur Rohrerstrasse etc. Ich danke ganz herzlich meinen Wählerinnen und Wählern und natürlich Euch allen, meinen Parteigenossinnen und Parteigenossen für die konstruktive und gerne auch kritische Unterstützung! Nur gemeinsam erreichen wir unsere Ziele!

**Franziska Graf-Bruppacher,**  
Stadträtin (Ressort Bildung und Jugend)



### Jahresbericht von Daniel Siegenthaler, Stadtrat

Corona bestimmte das Berichtsjahr. Insbesondere für alle Kulturschaffenden, Kulturveranstalter\*innen, Sportlerinnen und Sportler war 2020 ein Jahr der Einschränkung. Aktivitäten mussten reduziert oder gestoppt werden. Akteure\*innen, Vereine und Institutionen wurden existenziell gefährdet. Die Stadt bot rasch unterschiedlichste Unterstützungsmassnahmen an, beispielsweise in Form einer Nothilfe im Bereich Kultur. Bewilligte Beiträge wurden ausbezahlt, auch wenn Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten. Trotz der Pandemie vermochte die Stadt Lichtblicke zu bieten; beispielsweise bewirkte sie, dass beim Projekt Alte Reithalle die Einwanderin ihre Einsprache zurückzog. Der Umbau des Mehrspartenhauses konnte erfolgreich starten.

Auch das Projekt 2.0 des KIFF schritt mit Begleitung der Stadt zügig voran. Auf Antrag des Stadtrats wurde im Investitionsbudget ein namhafter Beitrag für den Neubau eingestellt. Die Stadt unterstützte des Weiteren das Pilotprojekt Prozessor, welches sich trotz Corona als Treffpunkt für unterschiedlichste Aktivitäten einen Namen machen konnte. Die Stadtbibliothek und das Stadtmuseum entwickelten engagiert und ideenreich laufend neue Angebote unter Corona-gerechten Bedingungen. Im Sportbereich stand vor allem die Erneuerung der Sportanlage Winkel im Fokus des Interesses. Der Einwohnerrat sprach anfangs Jahr den Projektkredit, worauf das Projekt mit zwei Kunstrasenfelder, einem Naturrasen sowie einem zusätzlichen Gebäude mit zwei Garderoben ausgearbeitet wurde. Im November wurde das Geschäft vom Einwohnerrat zurückgewiesen. Die Anliegen der Anwohnerinnen und Anwohner fliessen in die weitere Bearbeitung des Geschäfts ein. Zu guter Letzt konnte der Sportapéro, Corona-konform, durchgeführt werden. Erstmals wurde jemand für sein Lebenswerk geehrt: Eduard Rothpletz für seine Leistungen als Schweizer Wildwasserpionier. Unterschiedlichste weitere Projekte ergänzten das Jahr 2020. Ich danke allen für die gute und spannende Zusammenarbeit, insbesondere den Mitgliedern des Vorstands und der Fraktion, und ich freue mich sehr auf das politische Jahr 2021, hoffentlich dann irgend einmal ohne Corona.

**Daniel Siegenthaler, Stadtrat**  
(Ressort Kultur und Sport)



## Bericht der Einwohnerratsfraktion

Die erste Einwohnerratssitzung im Januar liess noch nicht erahnen, was auf uns zukommen wird. Die Sitzung fand wie gewohnt im Grossratsaal statt, ohne Masken, Mindestabstand und Desinfektionsmittel. Dies sollte sich bald ändern. Die Februar- und Oktobersitzungen wurden wegen zu wenig behandlungsreifen Traktanden abgesagt und jene vom März wegen den vom Bundesrat getroffenen Massnahmen. Die restlichen Sitzungen fanden fast ausschliesslich im KUK statt. Das Schutzkonzept machte das Taktieren und Beraten schwierig. Man konnte nicht einfach schnell mal die Köpfe zusammenstecken und wenn es dann doch unumgänglich war, so war die nächste Herausforderung das durch die Maske Gesagte zu verstehen.

Covid-19 beschäftigte uns nicht nur organisatorisch. Der Einwohnerrat beschloss auf Antrag des Stadtrates im Juni in einem ersten Schritt einstimmig das Aarauer Gewerbe zu entlasten, indem die Gebühren für Aussenflächen auf öffentlichem Grund befristet bis Oktober 2020 nicht geschuldet sind. Da im Spätsommer schon absehbar war, dass sich die Situation nicht so schnell wieder normalisiert, beschloss der Rat in der Novembersitzung die Frist bis April 2021 zu verlängern. Im September verabschiedeten wir zudem das Reglement zur Überbrückungshilfe im Kulturbereich.

Wir entschieden auch über Geschäfte, die nichts mit dem grassierenden Virus zu tun hatten. Die Erneuerung der Sportanlage Winkel beschäftigte uns zweimal. In der Januarsitzung beschlossen wir, den kombiniert beantragten Projektierungs- und Baukredit zu splitten. Wir verabschiedeten zunächst den Projektierungskredit, begleitet mit einem Abklärungskatalog. Dieser beinhaltete unter anderem die Überprüfung des Bedarfs und der Qualität der Kunstrasenfelder, der Optimierungsmöglichkeiten in Bezug auf das Garderobengebäude und der möglichen Widerstände der Anwohnerschaft. Der Baukredit sollte entsprechend der gewonnenen Erkenntnisse erneut vorgelegt werden. Im November lag der Baukredit vor, aber das Geschäft wurde zurückgewiesen. Der Einwohnerat erkannte, dass den Auswirkungen auf das Quartier zu wenig Beachtung geschenkt wurde. Der Ausbau der Sportanlage würde den bald einzigen frei zugänglichen Grünraum im Zentrum des Stadtteil Rohrs zu sehr beschneiden. Die Verwaltung hat nun den Auftrag eine Vorlage auszuarbeiten, die eine Balance zwischen den Bedürfnissen der Anwohner\*innen und des Sports ermöglicht.

Nebst vielen weiteren Geschäften befassten wir uns mit dem Budget, Kreditabrechnungen, Verabschiedung der Teilrevision des Reglements über die Nutzung des öffentlichen Grunds – Mehrwegbecher- und Depotflaschenpflicht an öffentlichen Anlässen, Verabschiedung des Reglements über die Verwaltungsgebühren, Projektierungskredit Neubau Pflegeheim Herosé, Baukredit Velostation Ring am Bahnhof, Überweisung der Motion «Departementsmodell Jetzt!» und Überweisung der SP-Motion «Vorstossrecht für Aarau: Förderung der politischen Integration und Partizipation für Alle».

Und da war auch noch der Zukunftsraum. Die SP-Fraktion stimmte grossmehrheitlich für die Ausarbeitung der Fusionsverträge. Bedenken aus unseren Reihen wurde bezüglich der Verschiebung der politischen Machtverhältnisse geäussert. Es wäre durchaus denkbar gewesen, dass es kurzzeitig eine Verlagerung nach rechts gegeben hätte. Wie wir alle wissen, wird die Vision eines Aarauer-Zukunftsraums nicht verwirklicht. Zumindest nicht in naher Zukunft. Die gewonnenen Erkenntnisse aus dem Prozess, welcher im Jahr 2013 durch das SP-Postulat «Eine Stadt – eine Region» initiiert wurde, waren nicht vergebens und werden – so unsere Überzeugung – auch im Hinblick auf mögliche und wünschenswerte Fusionen von grossem Nutzen sein.

### Personelles

Die SP war in der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission durch Alois Debrunner, Ursula Funk und Andrea Dörig vertreten.

Für die Ende 2019 zurückgetretene Salomé Ruckstuhl wurde Aaron Bürki in der Januarsitzung vereidigt.

Für die Einwohnerratsfraktion  
Andrea Dörig, Einwohnerrätin, Fraktionspräsidentin seit Februar 2017



## Bericht aus der Schulpflege

Die SP-Vertretung in der Kreisschulpflege hat sich im Jahr 2020 verdoppelt! Der Präsident der Kreisschulpflege, Daniel Fondado, ist neu Mitglied der SP. Daniel ist 48-jährig, von Beruf Elektroingenieur bei Hitachi Powergrids (ABB), Vater von vier schulpflichtigen Kindern und wohnhaft in der Telli.

Die pandemiebedingte Schulschliessung im letzten Frühling stellte die Schule vor grosse Herausforderungen. Die Organisation des Fernunterrichts hat durch die schnelle Einführung des Office 365, insbesondere ab der Mittelstufe (Zyklus 2) und dank dem Engagement aller Beteiligten gut funktioniert. Eine besondere Herausforderung für die Lehrpersonen war die Umsetzung des Fernunterrichts bei den jüngeren Kindern. Es hat sich denn auch gezeigt, dass die Volksschule als Ort des Lernens in der Gruppe und im Präsenzunterricht für die allermeisten Kinder sehr wichtig ist. Die Aufrechterhaltung der Chancengerechtigkeit durch den Präsenzunterricht ist der Schulpflege ein grosses Anliegen. Die neuen Formen und Möglichkeiten des digitalen Unterrichtes sollen den Präsenzunterricht ergänzen und neue Lernmöglichkeiten schaffen.

2020 ist das Jahr der Einführung des neuen Aargauer Lehrplans. Der Lehrplan gruppiert Fächer anders als zuvor. So wird beispielsweise das Fach Hauswirtschaft neu zu «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt» zusammengefasst. Als neue Fächer werden «Berufliche Orientierung» und «Medien und Informatik» eingeführt. Der Start ist gut gelungen.

Die Kreisschulpflege hat zwei Jahre nach der grossen Schulfusion die eigenen Strukturen überprüft und entschieden, die Geschäftsleitung neu zu strukturieren. Die Geschäftsleitung besteht neu aus drei Personen (Geschäftsleiter, Leiterin Dienste und Leiter Schule).

Zum ersten Mal im Jahr 2020 haben sich die drei Exekutivbehörden Stadtrat Aarau, Gemeinderat Buchs sowie die Kreisschulpflege Aarau-Buchs zu einer Sitzung, im Sinne einer Vollversammlung getroffen. Folgende Themen wurden ausgetauscht: Abschaffung der Schulpflegen im Kanton Aargau, Aufhebung der Einschulungsklassen, Klasseneinteilungen, IT-Infrastruktur und ICT-Konzept. Alles Themen, die uns das ganze Jahr und darüber hinaus beschäftigten.

**Franziska Zimmerli, Kreisschulpfegerin  
(Ressort Qualitätsmanagement und Entwicklung)**



## Bericht aus dem Kreisschulrat

Der Kreisschulrat traf sich im vergangenen Jahr an vier ordentlichen Sitzungen. Im Vorfeld der Sitzungen lädt die Kreisschulpflege (KSPF) jeweils zu einer informellen Infoveranstaltung ein. Diese dient einer ausführlichen Orientierung über die zu behandelnden Geschäfte und zur effizienten Vorbereitung der Plenarsitzung. Die Infoveranstaltung findet insbesondere bei der Vertreterin der SVP keine Akzeptanz. Sie moniert, die Infoveranstaltung unterwändige die Gewaltentrennung und das Öffentlichkeitsprinzip. Diese formaljuristische Haltung zeigt exemplarisch auf, wie die Arbeit im Kreisschulrat zunehmend durch unbegründetes, systematisches Misstrauen gegenüber der Schulpflege sowie durch Anfragen, welche auf die Form, nicht aber auf den Inhalt zielen, erschwert wird.

Während des Jahres begleitete den Kreisschulrat das medial breit aufgegriffene Thema der Aufhebung der Einschulungsklassen (EK). Zu diesem operativen Entscheid gelangte die KSPF aus wohlüberlegten Gründen: Integration statt Separation. Die Frage der Weiterführung der EK war bereits im Abstimmungskampf zur Gründung der Kreisschule Buchs-Rohr (KSBR) eine emotional geführte Diskussion. Es gab verschiedenen Anfragen dazu, dies immer mit der Forderung, die EK weiterzuführen. Vorgeworfen wurde der Kreisschulpflege, dass im Vorfeld der Abstimmung bezüglich der Abschaffung der EK nicht mit offenen Karten gespielt worden sei. Namentlich die SVP war mit dem Vorgehen der Kreisschulpflege nicht einverstanden und reichte eine Beschwerde bei der Gemeindeabteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres (DVI) ein. Das DVI entschied, dass die Kreisschulpflege «in unzulässiger Weise in die den Verband verpflichtende Aufgabenordnung eingegriffen» habe. Der Zweckartikel der Satzungen der KSBR könne «nicht bloss als Zielsetzungs-, Interpretations- und Verständlichkeitshilfe gewertet werden». Zum heutigen Zeitpunkt ist noch offen, wie sich die Kreisschulpflege bezüglich einer allfälligen Wiedereinführung der EK für das Schuljahr 21/22 entscheiden wird. Mit dem Entscheid darf im Frühjahr 2021 gerechnet werden. Anmerkung: Der Entscheid der KSPF zur Aufhebung der EK basierte auf dem Antrag der Schulleitung und wurde nicht, wie suggeriert wird, eigenmächtig von der Kreisschulpflege gefällt.



In der Februarsitzung wurde für die Gemeindevertretung Buchs unsere SP-Kollegin Chrisoula Gita, Bezirksschullehrerin in Seengen, in Pflicht genommen. So ist die SP-Delegation nach einer Vakanz wieder vollzählig. Für den Neubau Primarschule Risiacher wurde die Erstausrüstung mit Möbeln und Geräten in der Höhe von 1'210'000 Franken einstimmig angenommen.

Im Juni waren die Jahresrechnung 2019 und die Festlegung der Schulgelder die Themen. Einstimmig wurde die Rechnung genehmigt. Anfragen gingen im Zusammenhang mit der Umsetzung von Corona-Schutzmassnahmen und Fernunterricht ein. Zudem wurden von drei unterschiedlichen Seiten (SVP, FDP und GLP) Anträge zur Anpassung der parlamentarischen Instrumente des Kreisschulrates eingereicht. Dabei ging es namentlich um das Recht, eine Motion oder ein Postulat einreichen zu können. Der Antrag wurde überwiesen.

Das Budget 2021, die Umsetzung und Zusammenarbeit Schulsozialarbeit mit Primarschule und Kindergarten Küttigen sowie die Satzungsänderungen und die Einsetzung einer kreisschulrätlichen Kommission standen im September auf der Traktandenliste. Der Gemeindevertrag zwischen der Einwohnergemeinde Küttigen und dem Gemeindeverband Kreisschule Aarau-Buchs betreffend Schulsozialarbeit in Primarschule und Kindergarten Küttigen wurde einstimmig gutgeheissen. Das Budget 2021, inklusive Stellenplan, Elternbeiträge sowie Sozialtarif ebenfalls.

An der letzten Sitzung im November ergab die Einführung der politischen Instrumente des Kreisschulrates eine ausführliche Debatte. § 8 der Kreisschulsatzung betreffend die Auskunfts- und Antragsrechte der Kreisschulrät\*innen ist neu verfasst worden: In § 8a ist neu die Motion, in § 8b das Postulat geregelt. § 8c soll die Einheit der Materie sicherstellen, dass also Anfragen, Motionen und Postulate nur je einen Gegenstand zum Inhalt haben dürfen. Diese Änderungen wurden einstimmig angenommen. Dass eine kreisschulrätliche Kommission zu den Satzungsänderungen und dem Leistungsauftrag einzusetzen sei, ist mit vier Ja- und sechs Nein-Stimmen bei drei Enthaltungen abgelehnt worden.

Persönliche Anmerkung: Die Sitzungen des Kreisschulrates sind (zu) oft von formaljuristischen Diskussionen und Fragen geprägt oder es scheinen bei der Entscheidungsfindung Partikularinteressen im Vordergrund zu stehen. Der Kreisschulrat tendiert deswegen zu unnötigen und nicht vorgesehenen Eingriffen in die operative Arbeit der Kreisschulpflege und der Schulleitung. Auf der Korrektur dieser bedenklichen Tendenz soll das Hauptaugenmerk der SP-Delegation im Kreisschulrat künftig liegen.

Pia Iff, Kreisschulrat



## Bericht aus der Steuerkommission

In meinem Bericht für das Jahr 2019 wies ich darauf hin, dass das Gemeindesteueramt der Stadt Aarau neuerdings als «Abteilung Steuern» bezeichnet werde. Im November 2020 hat der Stadtrat Aarau nun beschlossen, die Abteilung Steuern neu als Sektion in die Abteilung Finanzen und Informatik einzugliedern. Diese Rückstufung erfolgt im Zusammenhang mit der Pensionierung der jetzigen Leiterin des Steueramtes, Gaby Mollet. Es soll sich nach Auffassung des Stadtrates um eine rein organisatorische Massnahme ohne Auswirkungen auf die Aufgaben des Steueramtes und der Steuerkommission handeln. Dies wird nach meiner Auffassung in den kommenden Jahren noch aufmerksam zu beobachten sein.

Die Steuerkommission der Stadt Aarau setzte sich auch im Jahr 2020 aus der Vorsteherin des Gemeindesteueramtes, dem kantonalen Steuerkommissär und drei von den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde gewählten Mitgliedern sowie einem Ersatzmitglied zusammen. Sie ist zuständig zur Beurteilung der Steuerpflicht und zur Veranlagung der Einkommens-, Vermögens- und Grundstückgewinnsteuer der natürlichen Personen in den im kantonalen Steuergesetz bzw. der zugehörigen Verordnung vorgesehenen Fällen. Dabei wird der grösste Teil der Veranlagungen sowie die Beurteilung der Steuerpflicht durch eine Delegation der Steuerkommission, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär sowie der Leiterin des Gemeindesteueramtes, vorgenommen. Die gesamte Steuerkommission beurteilt namentlich Einsprachen und nimmt Veranlagungen vor, wenn eine steuerpflichtige Person ausdrücklich eine Vorladung vor die gesamte Steuerkommission wünscht. Weiter kann die Delegation der Steuerkommission der gesamten Steuerkommission andere Fälle zur Veranlagung vorlegen. Dies betrifft insbesondere Fälle, in welcher sie nicht zu einer einheitlichen Meinung kommt.

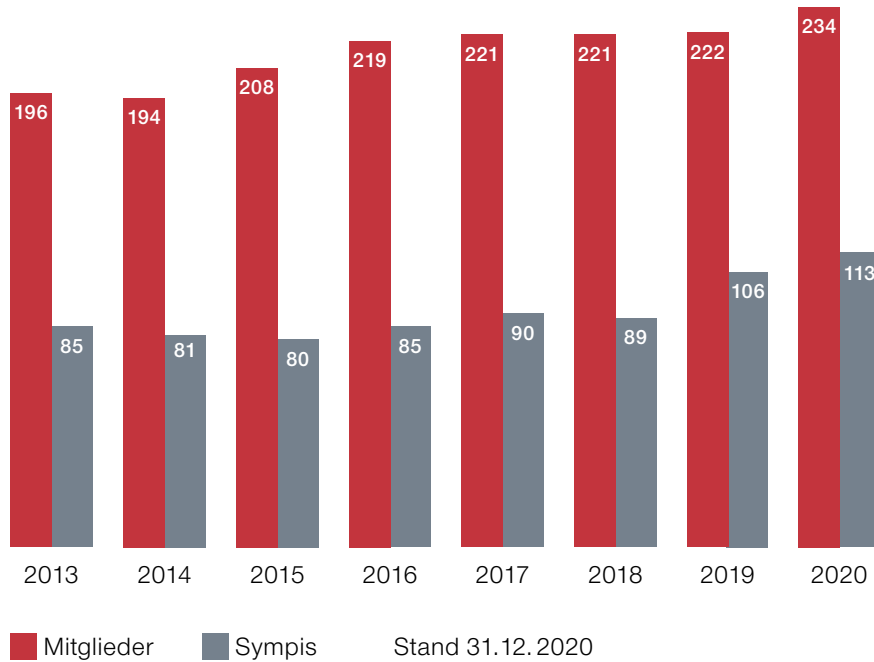
Die gesamte Steuerkommission kann auch weitere Fälle im Voraus bestimmen, die ihr vorzulegen sind. Ebenso kann sie Stichproben bei normalen Veranlagungen vornehmen. Schliesslich hat die Steuerkommission das Gemeindesteueramt in verschiedenen Punkten zu beaufsichtigen.

2020 traf sich die Steuerkommission zur Behandlung der anstehenden Geschäfte zu insgesamt sieben Sitzungen, die in der Regel knapp einen halben Tag (inkl. Studium der aufliegenden Akten) dauerten. Eine weitere geplante Sitzung fiel im Frühjahr wegen der Corona-Pandemie aus. Für weitere Angaben und Zahlen zu den Veranlagungen wird wiederum auf den noch ausstehenden Bericht des Stadtrates für das Jahr 2020 verwiesen.

**Hans Jürg Podzorski, Steuerkommission**



## Mitgliederzahlen 2020



Im Jahr 2020 konnte die SP Aarau 30 Neueintritte und 18 Austritte von Mitgliedern verzeichnen. Insbesondere traten Oktober und November 2020 je 7 Personen bei. Sowohl die Telefonaktion zur Mobilisierung bei den Grossratswahlen als auch die Wahl des neuen Co-Präsidiums der SP Schweiz halfen vermutlich dabei. Die Zahl der Sympathisant\*innen stieg um 7 Personen. Somit zählte die Sektion Ende Dezember 2020 234 Mitglieder und 113 Sympathisant\*innen. Die SP Aarau ist auch weiterhin die stärkste Sektion im Kanton Aargau.

## Revisionsbericht

Von Edi Boos und Renato Mazzocco

Renato Mazzocco  
Augustin-Keller-Strasse 7  
5000 Aarau

Edi Boos  
Gönhardweg 11  
5000 Aarau

**Bericht der Revisoren an die Generalversammlung der SP Aarau zur Jahresrechnung 2020**

ab der zweiten Hälfte des März 2021 lag uns die Jahresrechnung 2020 zur Prüfung vor. Folgende Unterlagen waren Gegenstand der Prüfung: Die Bilanz per 31.12.2020, die Erfolgsrechnung 2020, die Kontenblätter des Jahres 2020 und das Buchungsjournal 2020. Wir fanden eine perfekte Buchhaltung und vollständige Unterlagen vor. Wir danken Marc für die ausgezeichnete und gewissenhafte Rechnungsführung und die vollständige Dokumentation.

Die Erfolgsrechnung des Jahres 2020 schliesst nach Bildung von CHF 12'000.- Rückstellungen zu Gunsten des Wahlkampfonds mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'782.55. Der Ertragsüberschuss wurde dem Vermögen zugewiesen, das per 31.12.2020 CHF 37'726.44 beträgt. Im Wahlkampfonds befinden sich CHF 34'000.-. Das sehr gute Ergebnis ist auf einen, gegenüber dem Budget um rund CHF 6'900.- tieferen Aufwand, zurück zu führen. Dies wiederum, weil im Jahr 2020 weniger politischen Aktivitäten zu begleiten waren und der allgemeine Aufwand ebenfalls tiefer ausfiel.

Unsere Aufgabe bestand darin, die Richtigkeit der Rechnung zu prüfen. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Wir haben festgestellt, dass die Rechnung korrekt ist, die Buchungen belegt sind und die Saldi mit den Kontoauszügen der PostFinance übereinstimmen.

Wir empfehlen der Generalversammlung der SP Aarau die Rechnung des Jahres 2020 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Aarau, 18.3.2021

Die Revisoren

  
 Renato Mazzocco

  
 Edi Boos

## Bilanz 2020

	Bilanz 2019	Bilanz 2020
<b>Aktiven</b>		
Post Zahlungskonto	6'784.69	24'005.54
Post E-Sparkonto	45'481.50	45'481.50
Debitoren	2'834.50	3'055.00
Transitorische Aktiven	15.50	15.50
<b>Total Aktiven</b>	<b>55'116.19</b>	<b>72'557.54</b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	992.30	831.10
Transitorische Passiven	180.00	-
Wahlkampfonds	22'000.00	34'000.00
Vermögen	31'943.89	37'726.44
<b>Total Passiven</b>	<b>55'116.19</b>	<b>72'557.54</b>

## Erfolgsrechnung 2020

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020
<b>Ertrag</b>			
Mitgliederbeiträge	32'400.00	32'000.00	32'725.00
Spenden	550.00	500.00	460.00
Behördensteuern	6'588.50	7'000.00	7'198.00
Sonstige Erträge	207.00	300.00	-
Sympathisantenbeiträge	630.00	1'000.00	190.00
Zinserträge	-	-	-
Erträge Zeitung	600.00	600.00	-
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>40'975.50</b>	<b>41'400.00</b>	<b>40'573.00</b>
Kand.-Beiträge SR-Wahlen	-	-	-
Kand.-Beiträge SPF-Wahlen	-	-	-
Spenden SR-Wahlen	-	-	-
Spenden Stadtpräsidium	-	-	-
Kand.-Beiträge ER-Wahlen	-	-	-
Spenden ER-Wahlen	-	-	-
Spenden NR-Wahlen	-	-	-
<b>Ausserordentliche Erträge</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>40'975.50</b>	<b>41'400.00</b>	<b>40'573.00</b>

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020
<b>Aufwand</b>			
Miete Räume (Volkshaus)	720.00	800.00	720.00
<b>Mieten</b>	<b>720.00</b>	<b>800.00</b>	<b>720.00</b>
Postspesen	79.85	100.00	85.15
<b>Kapitalaufwand</b>	<b>79.85</b>	<b>100.00</b>	<b>85.15</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Politische Aktionen (Initiativen)	-	3'000.00	-
Komitee Kreisschule	-	-	-
Komitee Verselbständigung Altersheime	-	-	-
Raum für alle	-	-	-
Postpetition	-	-	-
Aarau Mobil	-	-	-
<b>Politische Aktionen</b>	<b>-</b>	<b>3'000.00</b>	<b>-</b>
Sektionsveranstaltungen/ GV	1'508.05	1'500.00	371.20
Drucksachen/ Kopien	550.20	1'000.00	754.20
Porti	352.90	700.00	671.35
Vorstand	-	-	480.00
Fraktionskasse	503.80	500.00	249.70
Diverse Spesen/ Geschenke	236.30	500.00	736.30
Beiträge an Organisationen	450.00	300.00	150.00
Beiträge SP CH/ Bezirk	16'546.50	17'000.00	17'320.00
Inserate/ Anzeigen/ Homepage	177.05	300.00	252.55
Zeitung	1'906.30	2'000.00	-
Mediation Wahlen	-	-	-
<b>Allgemeiner Aufwand</b>	<b>22'231.10</b>	<b>23'800.00</b>	<b>20'985.30</b>
Stadtratswahlen	-	-	-
Wahlen Schule (SPF/ KSR)	-	-	-
Stadtpräsidiumswahlen	-	-	-
Einwohnerratswahlen	-	-	-
Bezirkswahlen	-	-	1'000.00
Grossratswahlen	-	1'000.00	-
Regierungsratswahlen	-	1'000.00	-
Nationalratswahlen	500.00	-	-
<b>Wahlen</b>	<b>500.00</b>	<b>2'000.00</b>	<b>1'000.00</b>
<b>Total Aufwand ohne Rückstellungen</b>	<b>23'530.95</b>	<b>29'700.00</b>	<b>22'790.45</b>
<b>Ergebnis vor Rückstellungen</b>	<b>17'444.55</b>	<b>11'700.00</b>	<b>17'782.55</b>
Äufnung/ Auflösung Wahlkampfonds	12'000.00	10'000.00	12'000.00
<b>Rückstellungen</b>	<b>12'000.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>12'000.00</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>35'530.95</b>	<b>39'700.00</b>	<b>34'790.45</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>5'444.55</b>	<b>1'700.00</b>	<b>5'782.55</b>

## Abstimmungen

### 9. Februar 2020

Keine städtischen Vorlagen

### Wahlen 27. September 2020

Bezirksrichter	Stimmen	
Renato Mazzocco, SP Aarau	4'236	gewählt
Pia Wildberger, SP Küttigen	3'773	gewählt

### Wahlen 18. Oktober 2020

Grossrat (Kandidaten- und Zusatzstimmen in der Stadt Aarau)	Stimmen	Total
SP – Sozialdemokratische Partei, JUSO und Gewerkschaften	25'608	
Von total Stimmen	24.5 %	104'416

Regierungsrat (Ergebnis in der Stadt Aarau)	Stimmen	Total
Dieter Egli	4'152	
Von total Wahlzettel	65 %	6'417

### 29. November 2020

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Parole SP Aarau	Ergebnis
Budget 2021 der Einwohnergemeinde Aarau mit einem Steuerfuss von 97 %	7'049	504	JA	JA

## Innerparteiliche Gremien

### Vorstand SP Aarau

Leona Klopfenstein, Beatrice Klaus, Benedict Ammann, Daniel Drozdov

Bis zur GV vom Oktober 2020:

Laszlo Etesi, Christoph Grathwohl, Eva Schaffner und Aaron Bürki

Ab der GV vom Oktober 2020:

Dimitri Spiess, Nicolas Diener und Sam Dabis

Kassier:

Marc Bachmann

Vertreter\*innen im Vorstand

von Amtes wegen:

Franziska Graf-Bruppacher und Daniel Siegenthaler

(Stadtrat, im Turnus);

Franziska Zimmerli und

Daniel Fondado (Kreisschulpflege);

Daniel Riebli (Kreisschulrat)

### Bezirksvorstand

Renato Mazzocco (Kassier)

Beatrice Klaus

### Geschäftsleitung SP Kanton Aargau

Gabriela Suter, Präsidentin  
SP Kanton Aargau

### Delegierte SP Schweiz

Parteitag SP Schweiz: 4 Mandate

Leona Klopfenstein, Laszlo Etesi,

Leo Keller, Beatrice Klaus

### Delegierte SP Frauen\* Schweiz

Delegiertenversammlung SP Schweiz

und Parteitag SP Schweiz

Ursula Funk

### Delegierte SP Kanton Aargau

Parteitag SP Kanton Aargau:

12 Mandate

Benedict Ammann, Beatrice Klaus,

Ursula Funk, Leo Keller,

Renato Mazzocco, Katharina Kerr,

Leona Klopfenstein, Nicolas Diener,

Daniel Drozdov, Daniel Siegenthaler

2 Mandate frei

### Delegierte SP Bezirk Aarau

Delegiertenversammlung:

19 Mandate

Benedict Ammann, Beatrice Klaus,

Leona Klopfenstein, Roman Hostettler,

Fabian Gut

14 Mandate frei

## Mandatsträger\*innen

### Nationalrat

Gabriela Suter

### Regierungsrat

Urs Hofmann (bis 12/2020)

### Grosser Rat

Silvia Dell'Aquila

Lelia Hunziker

Jürg Knuchel

Marco Hardmeier (bis 12/2020)

### Bezirksgericht

Renato Mazzocco

Karin von der Weid-Gygax  
(geschäftsführende Präs.)

### Stadtrat

Franziska Graf-Bruppacher

Daniel Siegenthaler

### Einwohnerrat

Abdul Abdurahman

Aaron Bürki

Alois Debrunner (FGPK)

Andrea Dörig (FGPK,  
Fraktionspräsidentin bis 12/2020)

Laszlo Etesi

Ursula Funk (FGPK)

Thomas Grüter

Anja Kaufmann

Beatrice Klaus

Leona Klopfenstein

Nicola Müller (Fraktionsvizepräsident  
bis 12/2020, Fraktionspräsident ab  
01/2021)

Nora Riss

Eva Schaffner Wicki

Simone Silbereisen

### Kreisschulpflege

Franziska Zimmerli

Daniel Fondado

(Präsident Kreisschulpflege)

### Kreisschulrat

Andrea Dörig

Pia Iff Jenelten

Daniel Riebli

### Steuerkommission

Hans Jürg Podzorski

### Friedensrichter

Beat Blattner

## Vertretungen in Kommissionen

### Wahlbüro

Eileen Martin

Rafael Kaiser

Hans Jürg Podzorski

### Stadträtliche Kommissionen

Hans Fügli, Einbürgerungskommission

Thomas Grüter, Kulturbetriebskommission

Susanna Keller, Beirat Forum Schlossplatz

Christian Lüber, Kulturförderkommission

Eva Schaffner Wicki, Leitbildteam

Anna Schütz, Paritätische Kommission Aarau-Rohr

### Kommissionen der Ortsbürgergemeinde

Edi Boos, Ortsbürgerfinanzkommission

Susanna Keller, Ortsbürgerfinanzkommission

Oliver Bachmann, Ortsbürgerkommission

Silvia Dell'Aquila, Ortsbürgerkommission

Thomas Hächler, Ortsbürgerkommission

Sozialdemokratische Partei  
der Stadt Aarau  
5000 Aarau

[praesidium@sp-aarau.ch](mailto:praesidium@sp-aarau.ch)  
[www.sp-aarau.ch](http://www.sp-aarau.ch)

Impressum:

Ausgabe: 19. März 2021

Auflage: PDF-Dateiformat,

Papierausgabe auf Anfrage

Redaktion/Koordination: Daniel Drozdov

Fotos: SP-Mitglieder

Gestaltung: bigfish.ch